

Flüchtlinge willkommen! Und dann?

Deutschland und damit auch Nordrhein-Westfalen stehen in diesen Tagen vor großen Herausforderungen. Unzählige Helferinnen und Helfer setzen sich ein, um Flüchtlinge willkommen zu heißen, die aus den Krisenregionen der Welt zu uns kommen. Zelte werden aufgestellt, Container gebaut, Lebensmittel und Kleidung gespendet und die Menschen medizinisch versorgt. Die Schutzsuchenden kommen an, werden registriert und untergebracht.

Doch was kommt dann?

Viele der Flüchtlinge werden auf Dauer bleiben, weil sie in ihren Heimatländern politischer Verfolgung ausgesetzt sind und ihr Leben bedroht ist. Es wird darauf ankommen, für diese Menschen die Voraussetzungen einer erfolgreichen Integration zu schaffen. Sprache und Bildung sind dabei wichtige Schlüssel zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und zur gesellschaftlichen Teilhabe – und damit zu gelungener Integration.

Darunter sind auch Flüchtlinge, die einen hohen formalen Bildungsgrad haben, einen Schul- und Berufsabschluss oder sogar einen Hochschulabschluss mitbringen. Diesen Menschen muss die Chance gegeben werden, in Deutschland ihre Kompetenzen einzusetzen. So wird nach Lösungen gesucht, um Kindern einen Platz in einer Kindertagesstätte zu sichern und ihnen Schulbildung zu ermöglichen. Darüber hinaus müssen auch Sprachkurse für die Menschen organisiert werden. Insgesamt müssen Bildungsangebote für eine gesellschaftliche Teilhabe geschaffen werden. Trotz der schwierigen Ausgangssituation zeigen Positivbeispiele, dass die Probleme bewältigt werden können.

Die Veranstaltung greift das komplexe Thema Bildung von Flüchtlingen auf und beleuchtet es aus unterschiedlichen Perspektiven. Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen, die mit Flüchtlingsfragen befasst sind,

kommen zu Wort. Es gilt, die unterschiedlichen Aspekte von Integration in den Blick zu nehmen und sowohl Hindernisse als auch erfolgreich praktizierte Konzepte, insbesondere aus dem Bildungsbereich, zu diskutieren:

Konkret: Wie werden die Integrationskurse gestaltet? Wie kann die Versorgung des Schulunterrichts der Flüchtlingskinder organisiert werden? Wie kann eine ausreichende Zahl an qualifizierten Lehrkräften sichergestellt werden?

Diese und andere Fragen sollen auf der Veranstaltung erörtert werden. Ziel ist es, einen Überblick über die Bandbreite von Integrationsmaßnahmen zu geben und Lösungsvorschläge auszuarbeiten. Die Veranstaltung richtet sich an Akteurinnen und Akteure aus dem Bildungs- und Weiterbildungsbereich, an Mitglieder der Integrations- und Flüchtlingsräte in NRW sowie an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und interessierte Menschen.

Die Landeszentrale für politische Bildung NRW, der Landesintegrationsrat NRW und der Flüchtlingsrat NRW laden Sie herzlich ein, an der Veranstaltung teilzunehmen.



Maria Springenberg-Eich, Leiterin
Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen



Tayfun Keltek, Vorsitzender
Landesintegrationsrat NRW



Birgit Naujoks, Geschäftsführerin
Flüchtlingsrat NRW e.V.

Ab 09:30 Uhr

Anreise

10:00 – 10:15 Uhr

Begrüßung

Michael Makiolla, Landrat Kreis Unna
Tayfun Keltek, Vorsitzender, Landesintegrationsrat NRW

10:15 – 10:45 Uhr

Ohne Sprachförderung kein Arbeitsmarktzugang

Rolf Erdmeier, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

10:45 – 11:15 Uhr

Situation von Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen

Kirsten Eichler, Vorstandsmitglied, Flüchtlingsrat NRW e.V.

11:15 – 12:15 Uhr

Aussprache zu den Vorträgen

12:15 Uhr

Mittagessen

13:15 – 13:30 Uhr

Teilhabe für Flüchtlinge ermöglichen

Bernd Neuendorf, Staatssekretär, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW

13:30 Uhr

Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1: Beschulung von Flüchtlingskindern!

Steffi Stelzer, Kommunales Integrationszentrum Kreis Unna
Moderation: **Engin Sakal**, Landesintegrationsrat NRW

Arbeitsgruppe 2: Arbeitsmarkt für Flüchtlinge öffnen!

Fabian Junge, ebb – Entwicklungsgesellschaft für berufliche Bildung mbH
Moderation: **Siamak Pourbahri**, Landesintegrationsrat NRW

Arbeitsgruppe 3: Erwachsenen- bildung auch für Flüchtlinge!

Marco Düsterwald, und

Filip Dedeurwaerder-Haas,

Landesverband der Volkshochschulen
von NRW

Moderation: **Carmen Teixeira**,

Landeszentrale für politische Bildung
NRW

15:30 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Ksenija Sakelšek, stellvertretende Vor-
sitzende, Landesintegrationsrat NRW

Nelli Foumba, Jugendliche ohne Grenzen
NRW

Dr. Norbert Reichel, Ministerium für
Schule und Weiterbildung des Landes
NRW

Agnes Heuvelmann, Ministerium für
Arbeit, Integration und Soziales des
Landes NRW

Jan Christoph Lamontain, Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und
Sport des Landes NRW

17:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation: **Priya Bathe**

Veranstalter und Ansprechpartner Landeszentrale für politische Bildung NRW

im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen
Haroldstr. 4, 40213 Düsseldorf
www.politische-bildung.nrw.de

Für Inhaltliches:

Siamak Pourbahri

E-Mail: pourbahri@landesintegrationsrat-nrw.de

Fax: 0211 99416 15

Carmen Teixeira

E-Mail: carmen.teixeira@mfkjs.nrw.de

Fax: 0211 8374242

Für Organisatorisches:

Johanna Knoop

E-Mail: knoop@landesintegrationsrat-nrw.de

Fax: 0211 99416 15

Kooperationspartner

Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen
Helmholtzstraße 28, 40215 Düsseldorf
www.landintegrationsrat-nrw.de

Flüchtlingsrat Nordrhein-Westfalen e.V.
Wittener Straße 201, 44803 Bochum
www.frnw.de

Veranstaltungsort

Haus Opherdicke
Dorfstraße 29,
59439 Holzwickede

Erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter der Adresse:
anmeldung@landesintegrationsrat-nrw.de.

Bitte melden Sie sich bis zum **17. November 2015** an.

Sie erhalten eine Eingangs- und Teilnahmebestätigung per E-Mail.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Flüchtlings**RAT**
NRW e.V.

demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Flüchtlinge willkommen! Und dann?

Bildungschancen von Flüchtlingen
in Nordrhein-Westfalen
26. November 2015 in Holzwickede